

Table of stock market prices (Course an der Wiener Börse) listing various securities, bonds, and exchange rates with columns for 'Geld' and 'Ware'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 26.

Mittwoch, den 3. Februar 1886.

(523) Kanzlistenstelle Nr. 689. beim k. k. Bezirksgerichte in Windisch-Feistritz ist zu besetzen.

(524-1) Kundmachung Nr. 1576. Mit 1. Februar l. J. wird der Postanweilungsverkehr mit Japan und den nachgenannten britischen Besitzungen eröffnet.

der Agentien von Aden, Bagdad, Bunder-Abbas, Bushire, Buurah, Quadur, Jasi, Linga, Muskat, Zanzibar und Ceylon; Hongkong (mit den Agentien in Amoy, Canton, For-Chow, Hankow, Hochow, Ningho, Shanghai und Swatow) und den Straits Settlements (Malaca, Penang, Singapore).

Den britischen Colonien von Süd- und Westafrika, und zwar: Britisch-Senegambien (Gambia, Capland (Cape Colony), Goldküste (Gold Coast), Lagos, Mauritius, Natal, St. Helena, Seschellen, Sierra Leone.

Die britischen Colonien von Australien, und zwar: Neu-Seeland, Neu-Süd-Wales, Queensland, Tasmanien, Victoria, Westaustralien.

Britisch-Indien, und zwar: Antigua, Bahama, Barbados, Britisch-Guyana, Britisch-Honduras, Dominica, Grenada, Jamaica, Montserrat, Nevis, St. Kitts, St. Lucia, St. Vincent, Tobago, Trinidad, Turks-Inseln.

Von dem bezeichneten Tage angefangen können bei sämtlichen k. k. Postämtern Postanweisungen bis zum Betrage von 100 fl., bez. 250 Freo. nach und aus den obangeführten Ländern und Colonien zur Annahme, bez. Auszahlung gelangen.

wechslungen mit gleichnamigen Orten in anderen Ländern vorzugehen.

Triest, den 28. Jänner 1886. Die k. k. Post- und Telegraphen-Direction. (495-3) Nr. 75.

Concursansschreibung. Die dritte Lehrerstelle an der vierklassigen Volksschule in Rabmannsdorf mit dem Jahresgehalt von 500 fl. ist definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Anzeigebblatt.

Advertisement for 'Pferde-Fluid' (Horse Fluid) featuring an image of a horse and text describing its benefits for horses.

Advertisement for 'Burgunder-Wein' (Burgundy Wine) from the 'Apotheke Trnkoczy' in Laibach, including a logo and detailed text.

porierten Kammeramte Podgoritz geschritten werden. Laibach am 26. Jänner 1886.

Advertisement for 'Die Filiale der Union-Bank in Triest' detailing bank services, interest rates, and exchange rates.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (Notice) regarding the estate of Josef Neumann von Stein, including details of the executor and the date.

Advertisement for 'Dritte exec. Feilbietung' (Third public auction) of the estate of Martin Grebot von Reverte, held in Stein on December 12, 1885.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (Notice) regarding the estate of Matthias Zanišek and Primus Kemperle, held in Stein on December 29, 1885.

Advertisement for 'Dritte exec. Feilbietung' (Third public auction) of the estate of Z. C. Polignac, held in Laibach on February 22, 1886.

Advertisement for 'Dritte exec. Feilbietung' (Third public auction) of the estate of Nadajneslo, held in Laibach on February 26, 1886.

(297—3) Nr. 8914.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es habe Maria Pančur (durch Dr. Pirnat) gegen Marianna Repanšek von Buč, respective deren Verlass, die Klage de praes 19. November 1885, Z. 8319, eingebracht, und sei zum Curator des geklagten Verlasses Jakob Valoch, Grundbesitzer von Mali Hrib im Tucheiner Thale, bestellt und die Tagatzung zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsache auf den

17. Februar 1886, vormittags 9 Uhr, angeordnet worden. K. k. Bezirksgericht Stein, am 29sten Dezember 1885.

(120—3) Nr. 12597.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Franz Moschet aus Laibach wird die mit Bescheid vom 12. Juni 1884, Z. 5145, auf den 23sten September 1884 anberaumt gewesene, sohin aber mit Bescheid vom 2. September 1884, Z. 7288, mit dem Reassumierungsrechte sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Dpeka aus Niederdorf gehörigen Realität Rectf.-Nr. 3 1/2 ad Sitticher Karstergilt die Tagatzung mit dem früheren Anhange auf den

18. Februar 1886, vormittags 11 Uhr, hiergerichts anberaumt. K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 22sten Dezember 1885.

(282—3) Nr. 7060.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur wird die executive Versteigerung der Maria Rufs von Brise gehörigen Realität Einl.-Nr. 44 ad Catastralgemeinde Setnik, im Schätzwerte per 1045 fl., mit drei Terminen, und zwar auf den

16. Februar,  
16. März und  
16. April 1886,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 27. November 1885.

(515—2) Nr. 4768.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Cerar von Slogowiz (durch den k. k. Notar Herrn Janko Kersnik) die executive Versteigerung der dem Franz Resnik von Kleinjevnik gehörigen, gerichtlich auf 2445 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Slogowiz sub Einlage Nr. 97 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

6. Februar,  
die zweite auf den  
6. März und  
die dritte auf den

6. April 1886, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Egg mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 21sten Dezember 1885.

(119—3) Nr. 11853.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht, dass über Ansuchen des Anton und Franz Moschet, Rechtsnachfolger des Anton Moschet von Laibach, die Reassumierung der mit Bescheid vom 30. Mai 1884, Z. 4260, auf den 23sten August 1884 angeordnet gewesenen und mit Bescheid vom 2. September 1884, Z. 7301, sistierten dritten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 32 der Catastralgemeinde Medvedjebrdo, zur Einbringung der Forderung per 525 fl. f. A., bewilliget und zu deren Vornahme die Tagatzung auf den

18. Februar 1886, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet worden ist.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 2ten Dezember 1885.

(117—3) Nr. 11910.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der dem Josef Leskovic von Hotederschiz gehörigen, gerichtlich auf 1404 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Hotederschiz sub Einl.-Nr. 51 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

13. Februar,  
die zweite auf den  
13. März  
und die dritte auf den

15. April 1886, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 2ten Dezember 1885.

(147—3) Nr. 10430.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Simon Marinsik von Triest die exec. Versteigerung der dem Josef Homoc von Birkniz gehörigen, gerichtlich auf 180 fl. geschätzten, sub Rectf.-Nr. 559/12 ad Haasberg vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

13. Februar,  
die zweite auf den  
13. März  
und die dritte auf den

15. April 1886, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 18ten November 1885.

(139—3) Nr. 11812.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des And. Gabbrovšek von Gereuth die executive Versteigerung der dem Jak. Mivšek von Ziberse gehörigen, gerichtlich auf 3266 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 15 ad Catastralgemeinde Ziberse bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

13. Februar,  
die zweite auf den  
13. März und  
die dritte auf den

15. April 1886, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 19ten Dezember 1885.

(134—3) Nr. 11398.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Zalar von Korosce die executive Versteigerung der dem Anton Lousin von Mlaka gehörigen, gerichtlich auf 1824 fl. 30 kr. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 928 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

20. Februar,  
die zweite auf den  
20. März und  
die dritte auf den

29. April 1886, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 20sten November 1885.

(144—3) Nr. 11524.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse Laibach die executive Versteigerung der dem Jakob Mivšek von Ziberse gehörigen, gerichtlich auf 4666 fl. geschätzten, in Ziberse gelegenen behauften Realität Grund.-Einl.-Nr. 15 der Catastralgemeinde Ziberse bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

13. Februar,  
die zweite auf den  
13. März und  
die dritte auf den

15. April 1886, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 18ten November 1885.

(149—3) Nr. 9466.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Franz Remžgar von Zerovnica wird die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 7. Mai l. J. Z. 2377, auf den 18. Juli l. J. angeordnet gewesene, sohin aber sistierte dritte executive Feilbietung der dem Paul Hlrsič von Martinsbach gehörigen, gerichtlich auf 2800 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 83, Urb.-Nr. 95 ad Gut Hallerstein, reassumando auf den

11. Februar 1886, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 3ten Oktober 1885.

(5063—1) Nr. 2936.

**Erinnerung**

an Helena Žurga von Hubivrh, Georg, Agnes und Maria Graj von Hubivrh, Kasper, Fernej, Franz und Johann Gregorič von Hubivrh und Andreas Perušek von Benete, resp. deren Rechtsnachfolger, unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird der Helena Žurga von Hubivrh, den Georg, Agnes und Maria Graj von Hubivrh, Kasper, Fernej, Franz und Johann Gregorič von Hubivrh und Andreas Perušek von Benete, resp. deren Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Gregorič und Agnes Žersan von Hubivrh die Klage auf Berjähr- und Erloschenerklärung nachstehender, auf der Realität des Johann Žersan von Bösenberg sub Grundbuche-Einlage Nr. 19 der Catastralgemeinde Bösenberg haftenden Forderungen, als: für Helena Žurga aus dem Ehevertrage vom 15. Jänner 1803 ob des Heiratsgutes und Widerlage per 107 fl., für Georg, Agnes und Maria Graj aus dem Schuldscheine vom 20. Februar 1828 per 46 fl. 62 kr. nebst 5proc. Zinsen, für Kasper, Fernej, Franz und Johann Gregorič aus dem Schuldscheine vom 7. Jänner 1837 per 26 fl. 5 1/2 kr. und für Andreas Perušek aus dem Schuldscheine vom 2. Oktober 1855 per 73 fl. 66 kr. nebst 5proc. Zinsen — überreicht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagatzung auf den

5. April 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Lah von Laas als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabfolgung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 29sten Oktober 1885.

(368—2) Nr. 4413.

**Rundmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gegeben:

Es sei auf Ansuchen des Tabulargläubigers Jakob Turk von Pirce wegen Nichtzuhalten der Licitationsbedingung seitens des ersten Erstehers Johann Pajf jun. von Fuzine die Relicitation der auf Namen des Johann Pajf sen. eigenthümlich vergewährten Realität Besitzstandsblatt Nr. 511 bewilliget und hiezu die einzige Tagssatzung auf den

23. Februar 1886,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet worden, dass hiebei obige Realität nöthigenfalls auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Das Badium beträgt 10 Procent des Schätzwertes, das ist 24 fl. 50 kr. Zugleich wurde für die unbekannteten Rechtsnachfolger des seit der ersten Feilbietung verstorbenen Executen Johann Pajf senior Herr Franz Florjancic von Seisenberg als Curator ad actum bestellt und demselben der Relicitationsbescheid zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 27. Dezember 1885.

(367—2) Nr. 3722.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Berce von Dobrava die exec. Versteigerung der dem Franz Molet von Kameinwrh gehörigen, gerichtlich auf 1620 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 170 ad Catastralgemeinde Ambrus bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

23. Februar,

die zweite auf den

23. März

und die dritte auf den

27. April 1886,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. — Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 30. Oktober 1885.

(308—2) Nr. 10999.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Lenassi von Loitsch, einverständlich mit Gohde & Comp in Triest (durch Dr. Den in Abelsberg) die exec. Versteigerung der dem Johann Ev. Lenassi von Loitsch & Cons. gehörigen, gerichtlich auf 350 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 203 der Catastralgemeinde Unter-Planina bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

20. Februar,

die zweite auf den

20. März

und die dritte auf den

17. April 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts, mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben und die Feilbietung parcellenweise durchgeführt werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 26sten Dezember 1885.

(445—2) Nr. 233.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf den diesgerichtlichen Bescheid ddo. 19. Oktober 1885, Z. 3672, bekannt gegeben, dass in der Executions-sache der Helena Rogelj gegen Johann Gracar von Terbinz am

19. Februar 1886

zur dritten exec. Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 23sten Jänner 1886.

(72—2) Nr. 6766.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

In der Executions-sache des Herrn Franz Puppis von Unterföschana wurde wegen 199 fl. 29 kr. f. N. die dritte executive Feilbietung der Realität des Kasper Samsa von Altdirnbach sub Urb.-Nr. 5 ad Herrschaft Rannach im Reassumierungswege auf den

12. März 1886

um 11 Uhr vormittags hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 2. Oktober 1885.

(357—2) Nr. 6073.

**Executive Realitäten-Relicitation.**

Wegen nicht erfüllter Licitationsbedingungen wird die executive Relicitation der in der Executions-sache des Stefan Bizjak von Grabiše gegen Stefan Jez von Grabiše Nr. 52 pcto. 200 fl. f. N. laut Feilbietungsprotokoll vom 28. Februar 1885, Z. 1049, executive versteigerten Realität ad Catastralgemeinde Wippach Einlage Z. 738 auf Gefahr und Kosten der Ersteherin Theresia Jez von Grabiše Nr. 52 bewilliget, und wird zur Bornahme dessen eine Tagssatzung auf den

12. März 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass die Realität hiebei um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 30. Dezember 1885.

(305—2) Nr. 12517.

**Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gegeben, dass über Ansuchen des Matthäus Cerf von Franzdorf die zweite und dritte executive Feilbietung der dem Anton Runc von Mauniz gehörigen, gerichtlich auf 6739 fl. bewerteten Realitäten sub Rectf.-Nr. 245 ad Haasberg, nun neue Einlage Nr. 75 ad Mauniz, Rectf.-Nr. 223/2 und 233 ad Haasberg, nun neue Einlage Nr. 73 und 76 ad Catastralgemeinde Mauniz, im Reassumierungswege auf den

13. Februar und

13. März 1886,

vormittags 11 Uhr, angeordnet wird.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 28sten Dezember 1885.

(310—2) Nr. 7051.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen der Matthäus Skerlj-schen Erben von Zabočovo wird die executive Versteigerung der dem Lukas Söte von Zabočovo gehörigen Realität Einl.-Nr. 54 ad Catastralgemeinde Zabočovo, im Schätzwerte per 731 fl., mit drei Terminen auf den

16. Februar,

16. März,

16. April 1886,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.

Badium 10 Procent.  
K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 25. November 1885.

(270—2) Nr. 7290.

**Bekanntmachung.**

Dem Josef Verderber von Dečen Nr. 1 unbekannteten Aufenthaltes, rück-sichtlich dessen unbekannteten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 1. Dezember 1885, Zahl 7290, des Michael Staudahar von Močile wegen 61 fl. 85 kr. ö. W. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den

27. März 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 4. Dezember 1885.

(68—2) Nr. 7125.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

In der Executions-sache des Franz Puppis von Unterföschana wurde wegen 60 fl. 1 kr. f. N. die dritte executive Feilbietung der Realität des Michael und Anton Spetic von Cepno sub Urb.-Nr. 12/2 ad Gut Strainach im Reassumierungswege auf den

2. März 1886,

um 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 12. Oktober 1885.

(71—2) Nr. 6977.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

In der Executions-sache des Jakob Blazon, respective dessen Rechtsnachfolger Firma Gohde & Comp. in Triest (durch Dr. Eduard Den in Adelsberg), wurde wegen 175 fl. f. N. die dritte exec. Feilbietung der Realität des Johann Podboj von Gorenje sub Urb.-Nr. 66/7, Auszug-Nr. 37 ad Luegg, im Reassumierungswege auf den 2. März 1886,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 11. Oktober 1885.

(479—2) Nr. 9953.

**Erinnerung**

an Michael Rucec von Kleinforen, resp. dessen unbekannteten Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Michael Rucec von Kleinforen, respec. dessen unbekannteten Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Dolenc von Zabukovje Nr. 11 die Klage pcto. Ersetzung der Realität Einl.-Nr. 956 Catastralgemeinde Arch eingebracht, worüber die Tagssatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

12. Februar 1886,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Franz Dernovsek von Arch als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 12. Dezember 1885.

(491—2) Nr. 60.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des Anton Meznarec (durch Dr. Stempihar in Krainburg) ist die executive Versteigerung der dem Rochus Mubi von Tupalic gehörigen, gerichtlich auf 2482 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 382, Einlage Nr. 431 ad Höflein, und Urb.-Nr. 314 1/2, Einlage Nr. 937 ad Michelfstetten, bewilliget, und sind hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

8. März,

die zweite auf den

12. April und

die dritte auf den

17. Mai 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

Badium 10%  
K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 10. Jänner 1886.

(369—2) Nr. 104.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Legan von Trögern die exec. Versteigerung der dem Johann Legan von Trögern gehörigen, gerichtlich auf 1115 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 555 ad Herrschaft Seisenberg, nun Einl.-Nr. 251 ad Catastralgemeinde Trögern, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

2. März,

die zweite auf den

3. April

und die dritte auf den

4. Mai 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 10ten Jänner 1886.

(489—2) Nr. 170.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Pece die executive Versteigerung der dem Johann Pece gehörigen, gerichtlich auf 700 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 7 und 23 ad Herrschaft Neudegg, nun Einlage Nr. 197 und 199 ad Catastralgemeinde Brezovica, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

23. Februar,

die zweite auf den

23. März

und die dritte auf den

27. April 1886,

jedesmal vormittags, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 16ten Jänner 1886.

Sehr schöne  
**Salami**

ungarische 1885er, à fl. 1,10 bei 100 Kilo, offeriert (522) 2-1

**Arnold Watterich, Budapest.**

Post- und Bahnversandt-Nachnahme.

**Zahnarzt Schweiger**  
wohnt Franz-Josefs-Strasse Nr. 5,  
I. Stock,  
ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr  
vormittags und von 2 bis 5 Uhr  
nachmittags.  
NB. Um allen Zerrungen vorzubeugen,  
erlaube mir anzuzeigen, daß ich beständig  
in Laibach bleibe. (404) 4

Bei der Bauunternehmung der **Munkács-Beszkider Eisenbahn** in **Munkács** (Oberungarn) finden tüchtige **Maurer** für Tunnels und Viaducte, geübte **Steinmetze** in hartem Sandstein, sowie **Erd- und Felsarbeiter**, welche mit Rollbahnen arbeiten, das **ganze Jahr** hindurch **dauernde** und **lohnende** Beschäftigung. Wenn mehr als 30 Arbeiter zusammen reisen, erhalten sie in Oesterreich-Ungarn auf den Eisenbahnen ermässigte Fahrpreise. (496) 3-3

**Fritz Müller.**

**Wir verkaufen**  
**Italienische Rothe-Kreuz-Lose**  
vom Staate garantiert  
Haupttreffer in Gold 500 000, 200 000, 150 000, 100 000 etc. Lire  
kleinster Treffer in Gold 30 Lire, steigend bis 45 Lire  
**Vier Ziehungen jährlich. — Nächste Ziehung am 1. Mai 1886**  
entweder per Cassa (auch Nachnahme) zum genauen Tagescourse (heute circa fl. 14,50) oder gegen coulante monatliche Ratenzahlungen von 1 fl. mit sofortiger Einräumung der Gewinnhoffnung. (316) 10-6  
Ein- und Verkauf aller Gattungen Wertpapiere, Lose, Münzen etc. sowie Aufträge für die Börse werden durch uns solidest effectuirt.  
**Bank- und Wechslergeschäft**  
**Hirsch & Horetzky**  
WIEN, I., Rothenthurmstrasse 18 (Hôtel österreichischer Hof).

**Erven Lucas Bols,** k. k. Hof-Lieferanten, k. nied. Hof-Lieferanten  
*etabliert seit 1575,* **Amsterdam,** (3721) 20-20  
deren Specialitäten: **Curaçao-Anisette** sind vorrätzig in den ersten Geschäften des Landes.

**Zahnarzt**  
**Dr. Hirschfeld**  
aus Wien  
wohnt „Hôtel Elephant“ Zimmer-Nr. 43/44 und ordiniert täglich von 9 bis 1 und von 2 bis 5 Uhr. (115) 23

**Herrn G. Piccoli, Apotheker in Laibach.**  
Die Flasche von Ihrem **Leberthranöl**, die ich zur Begutachtung erhalten habe, enthielt einen bläulichgelben, klaren Leberthran, welcher sich bei der physikalischen und chemischen Prüfung als eine Primaware, sogenannter Dampfleberthran oder Medicinalthran, erwies, welche Sorte allgemein als die beste, reinste und schönste Ware von den Aerzten und Apothekern anerkannt wird.  
Der Dampfleberthran ist von mildem, angenehmem Delgeschmack, ist frei von Fettsäure, deshalb er leicht und gut von dem Magen vertragen wird, während der gelbe Leberthran freie Fettsäure, sogenannte ranzige Stoffe enthält, welche die Verdauung stark belästigen, weil diese Sorte Del im Verwesungsstadium befindlich ist und dies auch durch seinen widerlichen Geruch erkennen läßt  
Frankfurt a. d. Ober 1885.  
**Dr. Hermann Hager,**  
Ehrenmitglied mehrerer wissenschaftlicher Gesellschaften Europa's und America's.  
NB. Dr. Hermann Hager ist ein weltbekannter Veteran der Chemie und Pharmacie und der productivste Schriftsteller in der pharmaceutischen Literatur, welcher seit 53 Jahren der Pharmacie angehört und noch heute praktisch und wissenschaftlich dient.  
**Dorsch-Leberthranöl** (Dampfleberthran) gegen Scropheln, Rhachitis, Lungenlucht, Husten etc. in Flaschen à 60 fr. (4276) 20-15

**Ausverkauf.**  
Die in die Concursmasse der Firma **C. Gollob & Comp.** in **Oberlaibach** gehörigen namhaften Manufactur-, Spezerei- und Eisenwaren, Seifen, Kerzen und Talg, Honig- und andere Vorräthe, Geschäfts-, Wirtschafts- und Hauseinrichtungsstücke werden von der Concursmasse-Verwaltung in beliebigen kleineren oder grösseren Partien ausverkauft.  
Die Kauflustigen wollen sich an den Leiter des Ausverkaufes, Herrn **Carl Mayer, Handelsmann in Oberlaibach,** wenden. (504) 3-3  
Laibach, den 29. Jänner 1886.  
**Die Concursmasse-Verwaltung.**

**Nervenkrankheiten.**  
**Was sind die Nerven?**  
Die Nerven sind die eigentlichen Vermittler jedweden Gefühles, alle äusseren Eindrücke werden zunächst durch sie empfunden und vermittelt. So verschiedenartig die Ursachen, so verschieden sind die Erscheinungen der **Nervenkrankheiten**. In erster Linie Zusammenziehen der Nerven, allgemeine **Abmagerung** und **Entkräftung**, **Mannesschwäche** (Impotenz) und **nächtliche Pollutionen**, **Gedächtnisschwäche**, bleiches Gesicht, tiefliegende, mit blauen Rändern umgebene Augen, Gemüthsverstimmung, Schlaflosigkeit, Migräne (einseitiger Kopfschmerz), Schmerzen im **Kreuz** und **Rückgrate**, hysterische Krämpfe, Verstopfung, **Angst** ohne Ursache, Vermeidung heiterer Gesellschaft, Frauenleiden, Schwächezustand, Blutarmut, rheumatische und gichtische Schmerzen, Zittern an Händen und Füssen u. s. w. (3956) 24-13  
Alle oben angeführten Nervenkrankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch  
**Dr. Wruns Peruinpulver**  
aus peruanischen Kräutern bereitet. — Für Unschädlichkeit wird garantiert.  
Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung fl. 1,80.  
Depôt in Laibach bei Herrn Apotheker E. Birschitz. Generalagent in Wien: A. L. Gischner, dipl. Apotheker, II. Kaiser-Josefstrasse 14.

**Krain. Escompte-Gesellschaft in Liquidation in Laibach.**

Roh-Bilanz pr. 31. Jänner 1886.

Activa.				Passiva.			
Nr.		fl.	kr.	Nr.		fl.	kr.
1	Conto für laufende Rechnung . . . . .	68 158	39	1	Actien-Capital-Conto . . . . .	150 000	—
2	Conto dubioso der Actionäre . . . . .	338 784	87	2	Actien-Zinsen-Conto . . . . .	28	13
3	Conto-Corrent des Credit-Vereines . . . . .	17 900	85	3	Sicherstellungsfond-Conto des Credit-Vereines . . . . .	20 107	50
4	Conto dubioso des Credit-Vereines . . . . .	5 784	61	4	Sicherstellungsfond-Zinsen-Conto d. Credit-Vereines . . . . .	2 872	77
5	Rimessen-Conto B . . . . .	15 500	—	5	Reservefond-Conto des Credit-Vereines . . . . .	2 654	90
6	Spesen-Conto . . . . .	2 171	03	6	Conto für laufende Rechnung . . . . .	18 105	45
7	Miete-Conto . . . . .	581	—	7	Effecten-Conto . . . . .	254	02
8	Gehalte-Conto . . . . .	4 219	87	8	Rimessen-Zinsen-Conto A . . . . .	4 270	57
9	Conto für bedeckten Credit . . . . .	200	—	9	Rimessen-Zinsen-Conto B . . . . .	4 123	56
10	Spesen-Conto der Aug. Tschinkel Söhne . . . . .	1 616	37	10	Zinsen-Conto für bedeckten Credit . . . . .	565	90
11	Giro-Guthaben . . . . .	5 600	—	11	Giro-Conto . . . . .	257 521	06
12	Cassa-Conto . . . . .	1 621	92	12	Conto der ersten 25proc. Giro-Conto-Abzahlung . . . . .	21	90
13	Gewinn- und Verlust-Conto . . . . .	8 892	10	13	Conto der zweiten 25proc. Giro-Conto-Abzahlung . . . . .	24	52
				14	Conto der dritten 12 1/2 proc. Giro-Conto-Abzahlung . . . . .	2425	62
				15	Provisions-Conto . . . . .	155	56
				16	Zinsen-Conto für laufende Rechnung . . . . .	7 439	—
				17	Mobilien-Conto . . . . .	460	—
		471 031	01			471 031	01

Laibach am 31. Jänner 1886.

Krainische Escompte-Gesellschaft in Liquidation.

Mayer m. p. Jos. Luckmann m. p. Franz Zeschko m. p.  
Buchhalter.

(532)